

PRESSEMITTEILUNG

ASCO präsentiert leistungsstarkes Trockeneisstrahlgerät ASCOJET 2008 Combi Pro

Die ASCO KOHLENSÄURE AG startet mit einem brandneuen Trockeneisstrahlgerät ins Jahr 2018. Mit der Produkteinführung des ASCOJETs 2008 Combi Pro liefert das Schweizer Unternehmen ihr bis anhin leistungsstärkstes Strahlgerät im ASCO Sortiment. Der kraftvolle Nachfolger des ASCOJETs 2001RX pro kombiniert ein leistungsstarkes Doppelschlauchsystem, welches wahlweise auch als Einschlauchsystem genutzt werden kann, mit der Möglichkeit zur Reinigung mit Trockeneispellets und der zusätzlichen abrasiven Wirkung eines Additivs.

Das ASCO Engineering-Team hat sämtliches Know-how und die technischen Errungenschaften der letzten Jahre in dem neuen ASCO Trockeneisstrahlgerät vereint. Mit viel Präzision und Liebe zum Detail wurde der ASCOJET 2008 Combi Pro für den High-End-Bereich so konstruiert, dass höchste Reinigungsleistungen bis 20 bar Strahldruck möglich sind. Das praktische Design und der neue ergonomische Pistolengriff sorgen für eine einfache Handhabung während den Reinigungsarbeiten. Dank der Möglichkeit, die Maschine auch mit einem Einschlauchsystem zu verwenden, profitieren Anwender von einem höchsten Mass an Flexibilität. Die Zusatzoption des Additivstrahlens erlaubt den Einsatz des ASCOJETs 2008 Combi Pro überall dort, wo die klassische Trockeneisstrahltechnologie, auf Grund ihrer nicht-abrasiven Wirkung, an ihre Grenze stösst. So können mit dem Kombinationsstrahlen unter anderem Gussformen, Kokillen und Kernkästen effizient und direkt auf der Maschine gereinigt und/oder gelegentlich aufgeraut werden. Dabei werden die Formen kaum abgekühlt, die Produktion kann direkt nach der Reinigung wieder aufgenommen und teure Stillstandszeiten vermieden werden. Denn erst durch den additiven Zusatz wird das Trockeneisstrahlen abrasiv und erhöht, für bestimmte Anwendungen, die Wirksamkeit dieser Technologie. Dadurch werden hocheffiziente Reinigungsergebnisse erzielt. Im Gegenzug unterstützt das Trockeneis die abtragende Wirkung des abrasiven Strahlmittels und bietet einen optimalen Materialschutz. Die kühlenden Eigenschaften des Trockeneises schonen die Oberfläche und verhindert eine Oberflächenüberhitzung, welche bei reinen abrasiven Strahlverfahren auftreten kann.

ASCO Geschäftsführer Marco Pellegrino erklärt die Vorreiterposition ASCOs, wenn es um das Thema CO₂ und Trockeneisstrahlen geht: „Seit Jahrzehnten ist ASCO führend in der Entwicklung und dem Vertrieb von Trockeneisstrahlgeräten. Unser engagiertes Vertriebsteam gibt sämtliches

Kundenfeedback an unsere Entwicklungsabteilung weiter. Das erlaubt es uns, bedürfnisorientiert zu entwickeln und die an uns herangetragenen Marktanforderungen zeitnah abdecken zu können. Wir sind überzeugt, dass unser neuestes ASCO Trockeneisstrahlgerät alle Anwender überzeugen wird. Denn dank dem ASCOJET 2008 Combi Pro können die Besitzer aus zwei Strahlarten wählen, nämlich dem reinen Trockeneisstrahlen oder dem Kombinationsstrahlen bestehend aus Trockeneispellets und Additiv. Mehr Flexibilität und Leistung gepaart in einem Trockeneisstrahlgerät geht nicht“, ist sich Pellegrino sicher.

Bildunterschriften:



Bild 1 – Das neue Trockeneisstrahlgerät ASCOJET 2008 Combi Pro überzeugt dank leistungsstarkem Zweischauchsystem und der Möglichkeit des Kombinationsstrahlens (Trockeneis und Additiv).

Über ASCO

Die Schweizer ASCO KOHLENSÄURE AG ist ein weltweit operierendes Unternehmen, welches Komplettlösungen rund um CO₂ und Trockeneis anbietet. Das Leistungsangebot geht von CO₂-Produktions- und CO₂-Rückgewinnungsanlagen, Trockeneisstrahlgeräten, Trockeneisproduktionsmaschinen über CO₂-Flaschenabfüllanlagen, CO₂-Verdampfer bis zu CO₂-Lagertanks, CO₂-Dosiersysteme für Wasserneutralisation und diversem weiteren CO₂- und Trockeneisequipment. Dank dieser breiten Produktpalette und einer über 130-jährigen Praxiserfahrung im umfassenden CO₂- und Trockeneisgebiet profitiert der Kunde von individuellen, kompletten CO₂-Lösungen aus einer Hand. Seit 2007 gehört ASCO zum internationalen Industriegase-Unternehmen Messer Group und ist dessen Kompetenzzentrum für CO₂. Durch den Zusammenschluss mit der deutschen BUSE Gastek GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Hönningen im Jahr 2014, wurde vor allem auf dem komplexen Gebiet der CO₂-Rückgewinnung das gemeinsame Know-how und Produktportfolio gebündelt und erheblich erweitert. Im Juli 2016 wurde die US-amerikanische Tochtergesellschaft ASCO CARBON DIOXIDE INC (ASCO Inc.) mit Sitz in Jacksonville, Florida, gegründet. ascoco2.com

09. Februar 2018

Seite 3 von 3

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

ASCO KOHLENSÄURE AG

Simone Hirt

Leiterin Marketing & Kommunikation

T +41 71 466 80 53

simone.hirt@ascoco2.com